

RAP SONG **PTR** CONTEST 2007 DAS MAGAZIN

PTR
PAUL T. RECORDS

Inkl. Interviews mit

MFL

Gardarma

Obsine

Paul T.



Alle Teilnehmer ausführlich vorgestellt

Votet jetzt für euren Favoriten!

www.paultrecords.net

RAP SONG CONTEST 2007

DIE TEILNEHMER

Baden-Württemberg

Artist: OBSINE

Titel: Crazy

Berlin

Artist: MattesBeben

Titel: Mein größter Fehler

Brandenburg

Artist: Gardarma

Titel: Der mit dem Mic tanzt

Bremen

Artist: Zado

Titel: Meine Bestimmung

Hessen

Artist: Dim

Titel: Next Wonder

Mecklenburg-Vorpommern

Artist: MFL

Titel: Es ist

Niedersachsen

Artist: SirSmo

Titel: Dreckiger MC

Thüringen

Interpret: Miky-Mikez

Titel: Am Ende angekommen

JRD (NRW) & Tracksta!! (Bayern) können aufgrund von privaten Problemen nicht weiter am Contest teilnehmen.

**Ebenfalls nicht weiter dabei sind
T-Jey (Sachsen) & Taishu (Rheinland-Pfalz)**



BADEN-WÜRTTEMBERG



OBSINE
crazy



Angefangen mit Rappen hat Obsine mit ca. 13 Jahren. Er wurde von den Hip Hop Künstlern im Fernsehen und auch im Radio animiert. Anfangs rappte er nur die Songtexte von den Stars mit, doch irgendwann dachte er sich, dass er auch einmal zum Stift greifen könne! Das war der Moment, in dem sich sein Leben von Grund auf veränderte! Anfangs noch schüchtern und zurückhaltend, dann aber immer mutiger und selbstbewusster schrieb er Text für Text. Er entwickelte immer mehr Taktgefühl und Sicherheit im flow. Die Themen über die er spricht wurden mit der Zeit ernster und nachdenklicher, was nicht heißen soll, dass er nicht auch "Freaky" Songs und Battletracks fabriziert! =)

Sein Name kommt aus dem Englischen von "obscene" und heißt unanständig, soviel dazu...

Heute ist Obsine Anfang 17, hat schon ein paar wenige Auftritte hinter sich, unter anderem in seiner alten Schule und beim Freestyle-Rapbattle 2007 in Ludwigsburg. Für die Zukunft will Obsine sich mehr der Öffentlichkeit zeigen und mehr auftreten. Man darf gespannt sein, was noch alles kommen wird in der Zukunft! =)

INTERVIEW

Hallo Obsine. Du trittst für Baden-Württemberg mit dem Track "Crazy" an...

Du rappst, seit dem du 13 bist und hast auch schon den ein oder anderen Live-Auftritt hinter dir.

Arbeitest du auch schon an einer EP bzw. einem Album?

Ja, aber das kann noch eine Weile dauern. Ich habe seit einiger Zeit jemanden der für mich Beats macht und davor habe ich immer nur Freebeats verwendet. Deswegen schreibe ich jetzt noch einmal komplett neue Songs.

Bei der Vorrunde des diesjährigen Rap Song Contests gab es eine Diskussion über sog. "Homie-Votes" - meiner Meinung nach das "Wort des Jahres 2007"... Anfangs warst du dagegen, aber letztendlich hast du es den Homie-Votes zu verdanken, dass du nun für dein Bundesland antreten darfst. Wie kam der plötzliche Sinneswandel?

Also ehrlich gesagt habe ich nicht wirklich vorgehabt mit diesen Votes in das Finale zu kommen! Ich habe die ersten Wochen einfach abgewartet, wie die Community so votet. Aber ich habe schnell gemerkt, dass manche bestimmte Teilnehmer nur auf diese Weise an der Spitze für BaWü waren. Ich stand vor der Wahl fair zu spielen und zu verlieren oder die selben Methoden anzuwenden und so mich evtl. gegen die Gegner zu behaupten. Ich entschied mich für letzteres.

Was meinst du, wie stehen deine Gewinnchancen?

Mir geht es hier nicht um den Sieg im Finale! Mein Ziel hab ich schon erreicht, ich wollte auf den Sampler und das hab ich geschafft. Zwar nicht so, wie ich es gerne gehabt hätte aber naja...

Warum sollen die "Fans" gerade für dich voten?

Die Fans sollen nicht für mich voten! Natürlich wäre das nice =), aber sie sollen für den Song ihre Stimme abgeben, der ihnen am besten Gefällt!

Wer ist dein härtester Konkurrent und wem würdest du den Sieg gönnen, falls du selbst nicht gewinnen solltest?

Ehrlich gesagt finde ich, dass die Konkurrenz sehr stark ist! Manche glänzen durch krasse Rhymes, andere durch schöne Beats und es fällt mir ehrlich gesagt sehr schwer mich für eine Person fest zu legen.

Vielen Dank fürs kurze Interview und viel Erfolg beim Contest!



MattesBeben

Mein größter Fehler

MattesBeben begann vor 4 Jahren, Musik zu machen. Er arbeitete mit mehreren Leuten zusammen, die ihn auch prägten und zum Teil für seinen flowlichen und lyrischen Fortschritt verantwortlich waren. Leider endeten die meisten Zusammenarbeiten meist durch andere musikalischen Interessen. Nun ist er zuhause angelangt und hofft auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Geekay music (www.geekay-music.de).

Jetzt voten auf www.paultrecords.net

ZADO

Meine Bestimmung

Meine Bestimmung

ZADO



17 Jahre jung, geboren in Wolgast (Mecklenburg-Vorpommern). Mit 1,5 Jahren nach Bremerhaven gezogen und lebt seitdem auch da.

Mit 14 Jahren fing er an zu Freestylen und Battles durchzuführen. Er besuchte die Hip Hop Schule namens "Mumba" die von Blooz geleitet wurde. Dort lernte er besser Texte schreiben. Mit der Crew "F.T.C." begann Zado dann auf verschiedenen Jams und Gigs das Publikum zu begeistern und machte sich in der Bremerhavener Rapszene einen Namen. Später gründete er dann zusammen mit Cash 91 das Label Firebeatz-Recordz, da die beiden sich mit ihrem dritten Crewkollegen anfangen zu streiten. Zusammen mit einer neuen Crew namens "Fbaz Soldjah's" des Labels Firebeatz rockt Zado heute immernoch das Publikum.

www.firebeatz.de





GARDARMA

Der mit dem Mic tanzt

Bürgerlicher Name: Christian Schruth

Geburtsdatum: 20.10.1982

14 Jahre später zum Hip Hop Fan mutiert und heute selbst aktiv als Rapper und Beatproduzent. Seine Texte sind straight, on point, ohne große Schnörkel und Verzierungen aber immer auf einem sehr hohen Level. Seine Texte spiegeln seine eigenen Erfahrungen manchmal realistisch und manchmal eben auch im übertragenden Sinn wieder. Durch ihre ähnlichen aber manchmal trotzdem konträren Einstellungen ergänzen sich die Echsenbrüder perfekt.

Diskographie:

Neben Gastauftritten und zahlreichen Beats auf LizaRds Alben wirkte er zum großen Teil am "Aus dem Schatten ins Licht" Mixtape mit. Das Instrumental zum Track "Micabstinenz" stammt von ihm. Außerdem nahm er schon mit äußerst positiver Resonanz an zahlreichen Contests teil, die Ergebnisse davon sind auf diversen Mixtapes zu hören.



INTERVIEW

Hallo Gardarma. Du trittst für Brandenburg mit dem Track "Der mit dem Mic tanzt" an...

Du hast dir bereits im Vorfeld durch die sog. "Homie-Votes" nicht gerade Freunde gemacht... willst du dich dazu äussern?

Klar..also erstmal war ich nicht der einzige mit euren sogenannten Homie Votes ausserdem hab ich vielen Leuten nur bescheid gesagt das ein Contest läuft und somit auch wieder der Paul T Records Seite mehr Mitglieder verschafft . Und wenn es ein Contest mit tausend Voter oder mehr gewesen wäre hätte ich eh gegen Rian gewonnen weil mein Shit mehr bei den leuten ankommt als das was er gemacht hat.....

Kaum aus dem Contest ausgeschieden, verließ Rian fluchtartig die Community. In meinen Augen ein mehr als schlechter Verlierer - oder gab es deiner Meinung nach andere Gründe?

Nein bin deiner Meinung, 'n richtig schlechter verlierer der Typ...aber wird er in Zukunft öfter mit umgehen müssen das er verliert so ist das nun mal.

Mit deinem Bruder LizArd bist du in der Crew "Geckosattack". LizArd hat schon mehrere Alben und Mixtapes veröffentlicht - wann kommt dein erstes Album?

Erstmal kommt jetzt im Januar ein Mixtape von uns beiden danach das erste Album von uns und dann wenn ich mich reif fühle nehm ich mir mein Album vor .Ich mach mir da kein stress ich will das es perfekt wird.

Was meinst du, wie stehen deine Gewinnchancen beim diesjährigen Rap Song Contest?

Ja zwei Tracks find ich selber ganz cool die aber im moment noch nicht so viele stimmen haben und die andern sind eher standart oder weniger...eigentlich dürfte meinen Sieg nichts im weg stehen.

Warum sollen die "Fans" gerade für dich voten?

Weil ich HipHop lebe und das spürt man auch und hört man in meinen Tracks ...Ich will einfach mal ein bischen Anerkennng für das was ich mache weil ich da so viel Arbeit reinstecke.

Wer ist dein härtester Konkurrent und wem würdest du den Sieg gönnen, falls du selbst nicht gewinnen solltest?

Eigentlich gönn ich nur mir den Sieg aber den Track von Dim find ich cool.

Vielen Dank fürs kurze Interview und viel Erfolg beim Contest!



Dim, geboren 1986 in Frankfurt am Main, machte 2001 seine ersten Erfahrungen in Sachen Rap. Die ersten 2 Jahre brachte er sich die meisten Sachen selbst bei und blieb eher unauffällig. 2003 traf er dann auf T.R. Classic und machte seine ersten Versuche in Sachen Kollabos. Schon nach kurzer Zeit erschien das kostenlos Mixtape „RIPPED“ im Netz auf denen beide MC's ihr Können unter Beweis stellen konnten. 1500 Downloads in 6 Wochen brachten zwar Motivation mit, doch blieb der Name an sich immer noch unauffällig. Nach immer mal wieder aufblitzenden einzelnen Tracks im Internet kam Dim über seinen Homie Stylebruch schließlich 2006 zum HipHop Movement. Es entstanden neue Möglichkeiten in Sachen Aufnahme und Kooperationen, und die Qualität der Musik, von der Aufnahme sowie auch von der lyrischen Seite aus gesehen, erfuhr eine weitere Steigerung. Der paradoxe, makabere Stil des Künstlers teilt die Meinungen der Hörschaft, doch zwingt jede Person im Endeffekt zweimal hinzuhören. 2007 brachte Dim dann sein Mixtape ‚16yards‘ an den Mann. Das 16 Tracks starke Release wurde mit Unterstützung von Johnny (RG) in den HipHopMovement Studios aufgenommen und featured hauptsächlich sein eigenes Camp (T.R. Classic, Stylebruch etc.). Der Artist hat versucht das Mixtape so facettenreich wie möglich zu halten und springt von typischen Battletracks über Liebeslieder und Clubbing bis hin zu perversen Anspielungen und Wahnbeschreibungen. Gastauftritte von Gregplpe, Johnny & Melina runden das Ding ab und erzeugen einen Album-Charakter.

16yards – The Mixtape kann im Internet kostenlos dirket auf www.16yards.de runtergeladen werden. Weitere Sachen wie beispielsweise das Nachfolger zum „RIPPED Mixtape“ und das Kollabo-Album „Bonnie&Clyde“ werden noch dieses Jahr erscheinen.

Jetzt voten auf www.paultrecords.net



MFL
Musiker fürs Leben

Es ist

Wenn ich etwas über MFL erzählen will, dann muss ich eigentlich etwas über Moretime Productions erzählen. Dann muss ich etwas über mich erzählen, den 25jährigen Ossi, der seit 18 Jahren Musik macht, der schon mit 3 wusste, dass er mal Rockstar (o.ä.:D) werden will.

Ich bin durch viele Genres gereist, vom Rock und Metal über Soul/Jazzbands bis hin zu Popbands habe ich eigentlich überall schonmal Gitarre gespielt. So 2002/2003 wurde mir das dann aber zu langweilig und ich wollte mehr machen. Ich hatte schon desöfteren Studioatmosphäre geschnuppert und mich verliebt. So wollte ich mir eben nach und nach ein eigenes kleines Studio einrichten: Moretime Productions.

Inzwischen steht Moretime Productions für Beatwerkstatt, Trackmixing und auch eigens geschriebene Raptracks, die bisher vorrangig auf eigenen Beats präsentiert wurden.

Mit dem Rap habe ich dann Anfang 2005 angefangen. Ich hab schon lange ab und zu mal Gedichte geschrieben und generell wird mir vorgeworfen, dass ich zu schnell (und zuviel) rede. Und mich hatte schon immer der Ursprung des Raps interessiert, also das "Rumgemecker", das Kritisieren von Missständen. Rap bedeutet für mich "Einfach mal das Maul aufmachen". Zusammen mit den ersten Beats, die ich gemacht hatte dachte ich mir, dass es dann wohl so sein soll dass ich rappe. Ich habe mich seitdem ganz gut im Rappgeschehen eingelebt. Ende 2005 kam "Die Demos 2005", eine kleine, online releaste, EP mit den ersten raptechnischen Ergebnissen aus dem Hause Moretime Productions.

In 2006 habe ich dann einige alte Konzepte neu verarbeitet, sowie neue Ideen gesammelt, die im Herbst auf dem Debüt "Wacht auf!" zu hören waren.

Nach dem gleichen Prinzip ist dann auch das zweite Album "Alles 1/2 so schlimm" (Release 2007, wie alle anderen MFL Sachen ebenfalls auf Paul T Records released) entstanden. Ich habe Beats gebaut und auf denen, die ich gerne für mich selber behalten wollte, gerappt. Als Featurepartner hatte ich hier wiederholt Meelman am Start und außerdem noch meinen Atzen JuK aka Kreativ. Insgesamt wurde es hier schon "rappiger". Da ich ja nicht direkte HipHopwurzeln habe bewegt sich MFL immer sehr zwischen verschiedenen Genres hin- und her, was ich aber auch willkommen heiße.

Für das nächste MFL Album werde ich mir aber verstärkt Beats von anderen Leuten holen, momentan habe ich gerade einen ziemlich dicken Beat von DINJO am Start, da wird auf jeden Fall ein Killertrack drauf entstehen. Ich habe schon ein paar Mal auf "fremde" Beats Texte geschrieben und gerappt und ich muss sagen, dass das Ganze dann doch noch viel besser wird. Ich denke es liegt daran, dass ich dann nicht von der allerersten Sekunde an der Entstehung eines Songs mitwirke. Es kann nämlich auch langweilig werden, wenn man etwas zum 500ten Mal hört. Außerdem kann ich so selber mehr Beats für andere Rapper machen:D

Interview auf der nächsten Seite!

INTERVIEW

Hallo MFL. Du trittst für Mecklenburg-Vorpommern mit dem Track "Es ist" an...

Bei Paul T. Records gehörst du mittlerweile zu den "Big" Artists.

Wann hast du denn angefangen mit deiner "Rapkarriere"?

Mit dem Rappen habe ich vor ca. 3 Jahren angefangen. Ich mache schon lange Musik und hatte angefangen Beats zu bauen, also brauchte ich auch jemanden der darauf rappt. Leider habe ich zu der Zeit niemanden außer mir gefunden, einige Versuche in denen ich meine damaligen Mitbewohner zum Rappen nötigte, scheiterten kläglich. Aber ich habe schon immer gerne gereimt und einen Hang zum schnellen Reden, also dachte ich mir: Das passt schon!"

Nach mittlerweile 2 Alben, einer Single, der Demo-EP, sowie dem kürzlich erschienenen Beat-Album - was dürfen wir in Zukunft noch von dir erwarten?

Also von MFL dürft Ihr natürlich immer besser werdenden Rap erwarten. Ich bin nebenbei in der RBA tätig (DIN Martin), um mich fit zu halten. Ich suche für künftige MFL Sachen aber diesmal nach Beats, die nicht von mir sind, zumindestens für einen Teil des nächsten Albums, weil ich festgestellt habe, dass es meinen Rap positiv beeinflusst, wenn ich nicht schon von der allerersten Sekunde bei der Entstehung eines Songs mitwirke, sondern einfach nen Beat krieg und mich inspirieren lasse...so wie n Rapper halt^^

Deine Beats machst du alle selbst unter dem Namen "Moretime Productions" - hast du auch schon andere Künstler produziert oder verwendest du die Beats nur für deine eigenen Songs?

Ich habe bisher größtenteils die Beats selber genutzt. Das lag vor allem daran, dass ich nicht zu vielen Rappern Kontakt hatte. Inzwischen hat sich da schon einiges aufgebaut. Ich habe jetzt erstmal eine ganze Menge Freebeats gemacht, demnächst kommt ja die Freebeatscheibe "Heul doch! oder die letzte Freebeatkeule". Ich arbeite aber auch im Moment schon an Projekten, die für mich etwas größer sind und das Produceralbum ist auch in Planung. Ich bin gerade auf Pro Tools umgestiegen und muss mich da noch ein wenig einarbeiten. Ab 2008 wird Moretime Productions dann voll durchstarten...hoffentlich auch endlich mit einer eigenen Homepage.

Solltest du den RSC 2007 gewinnen, hast du die Möglichkeit, eine Single - produziert von Bounce Bro Productions - bei Paul T. Records zu veröffentlichen. Wäre es eine Herausforderung für dich auf einen "fremden" Beat zu rappen - oder hast du auch vorher schon auf einen nicht selbstproduzierten Beat gerappt?

Das habe ich auch schon vorher gemacht, es ist aber immer wieder eine Herausforderung, da ich es gewohnt bin einen Beat selber zu strukturieren. Aber wie gesagt, ich finde dass es meinen Rap sehr positiv beeinflusst. Außerdem würde MFL dann noch ein wenig mehr promoted werde, dass habe ich bisher eher vernachlässigt.

Ja, es ist wirklich schade, dass du (noch) relativ unbekannt bist. Aber ich denke mal, mit einer eigenen Homepage im Rücken lässt sich leichter werben. Gibt es jemanden, für den du gerne mal nen Beat produzieren würdest oder den du gerne als Feature in einem deiner Tracks hättest?

Hm, also so im Underground, wobei mir unklar ist wo sich die Grenze zwischen Underground und Mainstream befindet, gibt es jetzt nicht wirklich so viele Leute. Für ein paar Rapper, die noch eher Underground sind, bzw an der Schwelle stehen bekannter zu werden, mache ich ja schon ein paar Beats, ich will da aber lieber nicht über ungelegte Eier reden, dann wirts nachher nichts, ich bin da so ein bisschen abergläubisch. Features auf meinen MFL Scheiben ergeben sich eher einfach so, also da überlege ich mir jetzt nicht vorher "Wen sollte ich denn da jetzt mit aufnehmen?" oder so. Und Anfragen für n Feature von MFL für andere Rapper sind doch eher rar^^

Wird sich aber spätestens mit dem Gewinn beim diesjährigen RSC wohl ändern. Was meinst du, wie stehen deine Gewinnchancen?

Puh naja, da wohl doch noch ein paar mehr Songs eingetroffen sind wird es wohl nichts mit meinem Plan durch die Disqualifizierung meiner "Gegner" zu gewinnen, hehe. Ne, aber "es ist" schon ein sehr guter Track geworden, ich bin ein bisschen unzufrieden mit dem Intro, aber das ist auch alles. Wenn der Song später nochmal auf eine MFL Scheibe kommt, dann werde ich den vorher nocheinmal ein wenig überarbeiten, besonders weil ich ja jetzt auch ein ganz anderes, verbessertes Set-Up zum aufnehmen und mixen habe.

Warum sollen die "Fans" gerade für dich voten?

Meine "Fans" voten ja wohl hoffentlich ohnehin für mich;o) Meine "Nochnichtfans" werden den Track hören und einfach überzeugt davon sein. "Es ist" ja halt MFL pur, da kann man nix falsch machen...außerdem gibts ja alles zum kostenlosen Download bei www.paultrecords.net, daher ist sowieso alles gut.

Wer ist dein härtester Konkurrent und wem würdest du den Sieg gönnen, falls du selbst nicht gewinnen solltest?

Konkurrenz gibt es natürlich keine!! Ich habe jetzt auch eigentlich keinen mehr so im Ohr außer DIM, der is schon ganz gut...

Vielen Dank fürs kurze Interview und viel Erfolg beim Contest!



SirSmo
Dreckiger MC
www.sirsmo.de

Oliver Carstens kommt am 16. Februar 1984 zur Welt. Als Sohn einer Organistin wächst er mit ihr, seinem Vater und seinen zwei Geschwistern in der Kleinstadt Westerstede bei Oldenburg auf. In seiner Kindheit verbringt er die meiste Zeit mit seinen Freunden und dem Fußball. Die Realschule bewältigt er nebenbei um anschließend auf eine Wirtschaftsschule zu wechseln. In dieser Zeit widmet er sich mehr und mehr seinem (neben Fußball) zweitem Talent, der HipHop Musik als "SirSmo". Er schreibt, beeinflusst vom amerikanischen Hip Hop, den er sich größtenteils anhört, eigene Texte und entwickelt früh ein Talent für smooth Freestyles. Die wortgewandte Art sich auszudrücken spickt er mit sinnvollen Metaphern. Seine komplexen Reimstrukturen lassen ihn mittlerweile zu einer angesehenen Größe im Deutsch Rap Untergrund aufsteigen. Er ist zunächst mit seiner eigenen Gruppe NordComfort aktiv. Unzählige Features, darunter Mixtape Tracks für: -Deep Style Records, JoiningForces, Hitfarmers, der Mic Über Deutschland Campagne usw. festigen seinen Ruf als potenzieller Newcomer im „Game“.

Mit „Tief aus dem Dschungel“ veröffentlicht SirSmo 2005 sein erstes Solo Album. Dieses mal ist er nicht nur für den textlichen Inhalt sondern auch dem instrumentalen Hintergrund verantwortlich. Er mischt die CD in seinem Homestudio unter schlechten Bedingungen sodass nicht gerade ein Prunkstück dabei entspringt. Auf dem im Jahre 2006 erscheinendem zweiten Album „Träum Dein` Traum“ wurde dann jedoch all das fachliche Wissen aufgefrischt und auch das Studio bekam die ein oder andere Neuanschaffung. Die 18 Track starke CD vertreibt sich rasch im Internet und zeigt den Leuten den ersten Eindruck von SirSmo als Rapper/Produzent.

Die ersten Live Erfahrungen sammelt der junge MC bei einem HipHop Jam in Aurich, auf dem er, neben damals renommierten HipHop Größen wie Gauner und CityNord, mit seiner Gruppe NordComfort die Menge begeistert. Später folgen Auftritte in Cuxhaven vor eingeschworenem Publikum. Die Verbindungen zu der Cuxhavener Untergrund Szene bestehen dadurch noch heute.

Die neue EP „Rennt Durch´s Netz“ spiegelt die aktuellste Entwicklung des noch so jungen Künstlers wieder. Dieses mal sind bis auf ein zwei Tracks ausschließlich Produzenten aus dem WWW für die Beats verantwortlich. SirSmo zeigt durch diese EP das er in der Lage ist, sein sich angeschafftes Mittel Beats so zu verpacken, das aus ihnen etwas Vollkommenes wird, auf fremd Produktionen auszuweiten. Durch die verschiedenen Einflüsse der jeweiligen Produzenten für die EP, entsteht eine perfekte Abwechslung aus Entertainment-, Battle- und Storytelling Tracks

Miky-Mikez

4



Miky-Mikez

**Am Ende
angekommen**

THÜRINGEN

- 26.02.1990 geboren
- 17 Jahre alt
- Wohnort: Kölleda, Thüringen
- 12. Klasse des Prof. Hofmann Gymnasiums in Kölleda
- im Alter von 14/ 15 Jahren angefangen Texte zu schreiben
- zuerst englisch, dann deutsch
- durchgedreht, crazy... frag's Pferd!!!!

INTERVIEW mit Paul T.

Wie kam es zum Rap Song Contest 2007?

Der RSC war die Idee von RAPthor. Er wollte dies bereits letztes Jahr über Paul T. Records laufen lassen. Aus diversen Gründen war ich damals dagegen und so lief der Contest dann über rappers.in. Nachdem dann im Sommer der Sampler über PTR Black released wurde, wollte ich den RSC dieses Jahr dann doch bei PTR haben.

Bist du mit dem bisherigen Verlauf zufrieden?

Ich war sehr zufrieden mit den vielen Bewerbungen für die einzelnen Bundesländer, auch wenn ich es schade finde, dass sich nicht für alle 16 Bundesländer Bewerber gefunden haben. Super fand ich auch die Radio Show von Miss Fortis sowie das RSC-Magazin, aber der Hammer sind die Preise, die es dieses Jahr zu gewinnen gibt, allen voran die Single-VÖ auf Paul T. Records. Allerdings bin ich enttäuscht, dass nun nur acht, also gerade mal die Hälfte aller Bundesländer in der Endrunde sind.

Besonders tragisch ist das bei NRW, welches die meisten Bewerber hatte...

JRD konnte aufgrund von privaten Problemen seinen Track leider nicht rechtzeitig fertigstellen. Gegen sowas sind wir natürlich machtlos.

Wird es nächstes Jahr erneut einen RSC geben?

Ja, es wird einen RAP SONG CONTEST 2008 geben - allerdings werden wir dann einige neue Regeln einführen. So werden die sog. "Homie-Votes" nächstes Jahr nicht mehr möglich sein und sollte ein Rapper eines Bundeslandes ausfallen, wie dieses Jahr z.B. JRD, bekommt der zweitplatzierte seine Chance.

Desweiteren werden wir viel mehr Promo machen und evtl. die Bewerbungs- und Abgabefristen verlängern, sodass wir nächstes Jahr auf jeden Fall alle 16 Bundesländer dabei haben, um den ganzen Contest einfach spannender zu machen.

Wer ist dein persönlicher Favorit beim diesjährigen Contest?

Das möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten. Wartet es einfach ab. Wie alle anderen auch, gebe ich meine Stimme im Forum ab!

Vielen Dank, dass du dir die Zeit für das kurze Interview genommen hast.